

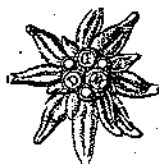
3719

Z B 16856

DEUTSCHER UND OESTERREICH.
ALPENVEREIN

Pforzheim, März 1921.

SEKTION PFORZHEIM (E. V.)



Z B 16856



Bereins-Nachrichten 1921

Nr. 1.

Haupt-Versammlung am 20. Dezember 1920.

Nachdem durch die Hauptversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins am 10. September 1920 in Salzburg der Beitrag an die Hauptkasse auf Mk. 14.— (einschließlich „Zeitschrift“) erhöht worden ist, hat die Hauptversammlung unserer Sektion den Gesamtbeitrag auf Mk. 25.— festgesetzt. Der Geldwertung ist damit nur in einem geringen Maße entsprochen. Der Betrag reicht nur für die allerdringendsten Ausgaben des Hauptvereins und der Sektion aus.

In den auf Grund des § 11 der neuen Satzungen neuzubildenden Vorstand wurden für die Jahre 1921—1923 die Herren Ad. Wizenmann als Vorsitzender, Dr. M. Hasenmayer als Stellvertreter des Vorsitzenden, Apotheker Bozenhardt-Neuenbürg, Friedrich Gernwig, Sof. Goeringer, Dr. med. Knauff, Prof. H. Schork, Otto Weida und Emil Wizenmann als Ausschußmitglieder gewählt. — Um von den Geschäften entlastet zu sein, schieden Herr Ad. Hauber, welcher seit 1895 das Amt des Rechners verwaltet hat, die Herren E. Mäler und A. Ruppenheim, die seit 1900 als Beisitzer dem Vorstand angehört hatten, aus diesem aus. Der bisherige Vorsitzende Herr Emil Wizenmann wurde von der Versammlung entgegen seinem dringenden Wunsch veranlaßt, zunächst noch als Ausschußmitglied im Vorstand zu verbleiben. Den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes sei auch an dieser Stelle herzlich Dank gesagt.

Einzug des Jahresbeitrages für 1921.

Der wie erwähnt auf Mk. 25.— festgesetzte Beitrag wird bei Verteilung der „Zeitschrift“ (Jahrbuch) 1920 in den nächsten Wochen eingezogen werden. Der Zusatzbeitrag von Mk. 4.— für die Zeitschrift 1920 wird gleichzeitig erhoben.

Dreißigjähriges Bestehen der Sektion.

Unsere Sektion wird bei Ablauf dieses Jahres auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Bei dieser Gelegenheit soll wie von andern Sektionen ein gedruckter Ueberblick über die bisherige Tätigkeit der Sektion herausgegeben werden. Wir wünschen dabei, auch ein Bild der bergsteigerischen Leistungen unserer Mitglieder zu geben. Wir werden daher im Laufe der nächsten Monate unsere Mitglieder um die Einlieferung eines Tourenverzeichnisses, für das wir Formulare zur Verteilung bringen werden, bitten und hoffen auf allseitige Beteiligung.

50

Pforzheimer Hütte—Südtirol—Andreas-Hofer-Bund.

Das Schicksal unserer mit Deutsch-Südtirol an Italien gefallenem Pforzheimer Hütte ist noch immer unentschieden. Sie teilt ihr Los mit 47 andern reichsdeutschen Alpenvereins-Hütten. Unsere Ansprüche werden zusammen mit denen der in gleicher Lage befindlichen anderen Sektionen durch einen für diesen Zweck gebildeten Ausschuß in Berlin vertreten. Unsere Rechte sollen zäh verteidigt werden, und wir geben daher die Hoffnung nicht auf, in unserem Arbeitsgebiet früher oder später wieder wirken zu können. Dem geraubten Deutsch-Südtirol müssen wir aber in jedem Falle unsere Anteilnahme beweisen. Dies wird vor allem dadurch geschehen können, daß wir das Deutsche Land jenseits des Brenners und der Reschenscheideck — einschließlich der ladinischen Täler mit ihrer treu-tirolerischen Bevölkerung — besuchen. Eine wertvolle Unterstützung unserer deutschen Brüder in Südtirol im Kampfe zur Erhaltung ihres Volkstums ist aber auch der Beitritt zum Andreas-Hofer-Bund.

Wir übersenden unseren Mitgliedern anbei einen Aufruf des Bundes und erklären uns zur Entgegennahme von Anmeldungen zur Mitgliedschaft beim Andreas-Hofer-Bund bereit.

Die Sektionsleitung.

Alle Zuschriften bitten wir an den Vorsitzenden Herrn Ad. Wizenmann zu richten, für telefonische Mitteilungen und Anfragen Telefonnummer 686 zu benützen.



Bereins-Nachrichten 1921

Nr. 2.

Reisen in's Alpengebiet im Sommer 1921.

Wir stellen unsern Mitgliedern für ihre Reisen ins Alpengebiet auch in diesem Jahre wieder unsere Erfahrungen zur Verfügung und bitten, gewünschte Auskünfte bei uns einzuholen. (Telefon Nr. 686.)

Ein Vortrag über „Alpenreisen im Jahre 1920“, den wir in nächster Zeit veranstalten werden, soll unsern Mitgliedern in großen Zügen ein Bild der Reiseverhältnisse in den verschiedenen Alpenländern im vorigen Jahre, die im wesentlichen den diesjährigen gleichen werden, geben. Nach dem Vortrag ist zur Aussprache über Reisepläne und Einholung besonderer Auskünfte Gelegenheit in einer Mitgliederzusammenkunft im unteren Lokal des Hotel Sautter gegeben.

Im besonderen machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß für Alpenvereinsmitglieder die Kosten des deutschen Ausreisepflichtvermerks für Reisen nach Oesterreich wesentlich ermäßigt sind; sie betragen für den Sichtvermerk für einmalige Ausreise Mk. 2.— statt Mk. 15.—, für den Reisepaß Mk. 10.— statt Mk. 15.—.

Jugendgruppe der Sektion Pforzheim des D. und O. Alpenvereins.

Wir haben, dem Beispiele vieler anderer Sektionen des Alpenvereins folgend, unserer Sektion eine „Jugendgruppe“ angegliedert. Ihre Aufgabe soll es sein, in zwangloser Vereinigung junge Leute im Alter von etwa 14 bis 20 Jahren auf die großen Schätze an körperlicher Erholung und geistiger Erhebung hinzuweisen, welche die Natur in besonders verschwenderischer Fülle gerade in der Hochgebirgswelt zur Ausbeutung für jedermann aufgehäuft hat. Alle Mittel, welche die Liebe zur Natur zu wecken und zu fördern geeignet sind, Wanderungen in der engeren Heimat (später vielleicht auch Hochgebirgswanderungen in kleinerer Gruppe unter kundiger Führung), belehrende Vorträge allgemeinen und alpinen Inhalts, Schifahrten, Uebungskurse usw. sollen in den Dienst dieser Aufgabe gestellt werden. Die Angliederung einer Mädchengruppe ist ins Auge gefaßt. Die Teilnehmer der Jugendgruppe sind als solche nicht Mitglieder des Alpenvereins, genießen aber beim Bezug seiner Kartenwerke und sonstigen Veröffentlichungen, bei der Benützung der Sektionsbibliothek und bei den Veranstaltungen der Sektion die gleichen Vorteile wie die Mitglieder und bei geschlossenen Wanderungen unter anerkannter Führung dieselben erheblichen Bergünstigungen bei Benützung der Hütten und übrigen Einrichtungen des Alpenvereins. Als Ausweis dient eine Teilnehmerkarte, als Kennzeichen eine Brosche mit dem Alpenvereinsabzeichen auf grünem Emailgrund. — Die Leitung der Jugendgruppe hat Herr Professor Keller, Kennfeldstraße 35, übernommen.

Wir hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung namentlich aus den Familien unserer Mitglieder (Anmeldungen an Herrn Prof. Keller oder an die Sektionsleitung). Aber auch unsere Mitglieder selbst bitten wir, die Sache dadurch zu fördern, daß sie „Gönner“ der Jugendgruppe werden. „Gönner“ der Gruppe sind jene Mitglieder, die zwar an den Veranstaltungen der Jugend keinen tätigen Anteil nehmen, aber dennoch durch jährliche Zuwendung eines gewissen Betrags (Mindestbeitrag Mk. 5.—), die Aufgaben der Gruppe fördern wollen. Anmeldungen an die Sektionsleitung erbeten.

Tätigkeitsbericht unserer Sektion anlässlich ihres 30jährigen Bestehens.

Wie in unseren Vereinsnachrichten Nr. 1 erwähnt, wünschen wir in diesem Berichte auch ein Bild der bergsteigerischen Tätigkeit unserer Mitglieder zu geben. Wir legen daher ein Formular für ein Lurenderzeichnis hier bei, in das wir unsere Mitglieder die in der Zeit ihrer Mitgliedschaft ausgeführten Luren einzutragen bitten. Es sollen dabei möglichst auch die früheren Jahre berücksichtigt werden; wo aber unseren Mitgliedern keine Notizen mehr zur Verfügung stehen, ist wenigstens eine Aufzählung der in den letzten Jahren ausgeführten Luren erbeten.

Wir bitten um recht baldige Einsendung der ausgefüllten Verzeichnisse an die Sektionsleitung oder an den Schriftführer der Sektion, Herrn Otto Weida, Ragnobstraße Nr. 17. Auch an den Vortragsabenden und bei Mitgliederzusammenkünften werden die Berichte entgegengenommen.

Vorträge im Winter 1921/1922.

Wir hoffen für die Aufstellung des Vortragsprogramms für die kommende Vortragszeit (Herbst 1921 bis Frühjahr 1922) auf die Unterstützung unserer Mitglieder und bitten diejenigen, die geneigt sind, einen Vortrag in unserer Sektion zu halten, um Meldung.

Da ein Vortragsaustausch zwischen den größeren badischen Sektionen geplant ist, bitten wir auch gleich um eine Äußerung über die Bereitwilligkeit, auch auswärts zu sprechen, und Angabe, ob eigene Lichtbilder (für Projektion) zur Verfügung stehen.

Die Sektionsleitung.

Zuschriften für die Sektionsleitung

bitten wir an den Vorsitzenden Herrn Ad. Wizenmann zu richten, für telefonische
Mittellungen und Anfragen Telefonnummer 686 zu benutzen.